



Ordentliche Generalversammlung

Zeit: Mittwoch, den 10. Februar 2016, um 19:00 Uhr
Ort: Zelinkagasse 4, 1010 Wien

Beginn: 19:20 h

1. Der Präsident als Vorsitzender der GV begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass die GV statutengemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Gegen die Punkte der TO gab es keinen Einwand.

Im Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Dipl. Ing. Ernst Peter Palisek hielten die Teilnehmer eine Schweigeminute ein.

2. Bericht des Präsidenten und des Vorstandes über die Vereinstätigkeit: Acht Vorstandssitzungen, vier Ausfahrten (Frühlingsfahrt, Wachau Ausfahrt, Wald/Weinviertelausfahrt, Saisonabschluss als kleine Wienerwaldrunde) und die FPGTF mit Sommerfest im Schloss Eckartsau, sowie fünf Clubabende und die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier wurden durchgeführt.

Nach langer clubinterner Diskussion und mehrfachem Schriftverkehr mit der Clubbetreuung von Porsche Stuttgart, konnte das bisherige, nicht genehmigte PCW-Logo, durch ein nun genehmigtes ersetzt werden.

5. Wurde, als PowerPoint Präsentation, aus technischen Gründen dem Kassabericht vorgezogen. Der Sekretär erläuterte die große Anzahl an Veranstaltungen, die aus vom PCW organisierten und von anderen ausgeschriebenen Veranstaltungen zustande kommt (Siehe Beilage). Damit ist für die Mitglieder ein Angebot gelegt, sich an der Clubmeisterschaft und auch am Sportpokal aktiv zu beteiligen. Es stehen fünf Ausfahrten und die Ferdinand Porsche Gedächtnis Rallye am Programm, welche PCW organisieren wird. An den geplanten Clubabenden werden zum Teil auch Vorträge geboten. Der Schwerpunkt der anderen Veranstaltungen liegt bei Rallyes, die als Oldtimerveranstaltungen gelten, zu denen auch neuere Fahrzeuge zugelassen sind.

Aufgrund der gerichtlich nicht entschiedenen Causa PCC versus PCW kann die Jubiläumsveranstaltung 60 Jahre PCW von 10. bis 12 Juni 2016 nicht stattfinden. Sie wird im Rahmen der Salzkammergutausfahrt von 17. Bis 18. September durchgeführt. Zum gesamten Programm gab es keinen Widerspruch.

3. Der Kassiers gliederte seinen Bericht in den Abschluss des Vereinsjahres und in die Vorschau 2016. Davor wurde der Bericht von den Rechnungsprüfern auf Richtigkeit und Genauigkeit kontrolliert. Die Liquidität des Vereins war und ist gegeben. Die Vorschau umfasst alle Aktivitäten 2016 des PCW.





4. Bericht der Rechnungsprüfer wurde von Robert Glock vorgetragen und bezog sich auf die gesamte Gestion des PCW. Die Prüfer vermerkten, dass es noch Nachwirkungen aus der Vergangenheit gegeben habe. Der neue Vorstand kann seine Entscheidungen durch Protokolle belegen. Die Kassa wird mittels Kassabuch und durch genau zugeordnete Belege einwandfrei geführt. Kritik gab es wegen der nicht vorhandenen Inventarliste. Sie müsste einige Objekte beinhalten, die noch das alte Logo aufweisen oder nicht im Bestand des PCW sind (z.B. Modellautos). Die Rechnungsprüfer schlugen daher vor, entweder werden die Sachen mit Begründung ausgebucht, oder auf Stand genommen. Nach einem Jahr könnten sie mit Prüfung der offiziellen Verwendbarkeit, dann ausgeschieden werden. Eine weitere Anregung der Rechnungsprüfer war, das alte Inventar, beim ehemaligen Präsidenten einzufordern. Es gibt hier dazu noch Rechnungen in alten Ordnern, die aufgearbeitet werden müssen. Schließlich beantragten die Rechnungsprüfer, dass die GV den Vorstand entlasten möge. Dies geschah mit Stimmeneinhelligkeit.

6. Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Der Vorstand stellte den Antrag, die GV möge die Kooptierung des Kassiers, Edwin Ehrlich, die nach dem Rücktritt von Michael Bukomiritsch erfolgt ist, bestätigen. Die Kooptierung von Edwin Ehrlich als Kassier wurde mit Stimmeneinhelligkeit bestätigt.

Der Antrag des Vorstandes, die beiden Rechnungsprüfer, Robert Glock und Michael Straßegger für ein weiteres Vereinsjahr zu bestätigen, wurde einstimmig angenommen.

Der Vorstand stellte an die GV den Antrag, : „Wegen vereinsschädigenden Verhaltens gemäß § 6 Abs.4 die beiden betroffenen, ordentlichen Mitglieder definitiv auszuschließen. Sie haben fristgerecht ihre schriftlichen Rechtfertigungen an den VS gesandt, sich jedoch nicht in ihren Rechtfertigungen zum Ausschlussgrund, Verbreitung von E-Mails mit nicht autorisierten Personendaten, geäußert. Die GV möge nach Diskussion die Ausschlüsse mit einfacher Mehrheit bestätigen oder ihnen widersprechen.“ Die Ausschlüsse wurden einstimmig, ohne Stimmenthaltung bestätigt.

7. Zu Allfälligem wurde nur das Thema „neue Clubkarte“ behandelt. Beschlossen wurde eine Chipkarte, die auf der Vorderseite das Club Logo, mit dem Bild eines Porsche, den Namen des Mitglieds und dessen Mitgliedsnummer/Eintrittsdatum aufweisen. Auf der Rückseite ist Platz für den oder die Sponsoren vorgesehen. Die Chipfunktion wird sich, zumindest aus heutiger Sicht, auf den Zugang zum Clublokal von der Garage aus beschränken. Gedacht war an die Abbildung des Porsches 550 wegen unseres Gründungsjahres. Die folgende Abstimmung für den 550 gegen ein neues Modell, voraussichtlich 918 oder Mission E, unterlag mit nur zwei Prostimmen. Robert Glock wird die Karten beschaffen und auch Möglichkeiten des Bedruckens suchen.

Ende: 21:05 h

Ing. Helmut Gold
Porsche Club Wien Präsident

Edwin Ehrlich
Porsche Club Wien Kassier

Julius Ehrlich
Porsche Club Wien Sekretär

